

Uniklinik Marburg

JUNGER HUND HILFT PARKINSONPATIENTEN



© FFH

Von links nach rechts:

Hundetrainerin Anke Rochelt

Parkinson-Patient Michael Brumhard

Stellvertretender Direktor der Klinik für Neurologie und Hundebesitzer Professor Carsten Eggers

Der braune Hundewelpen Ludwig wird gerade am Uniklinikum Marburg zum Therapiehund ausgebildet. Er soll Parkinsonpatienten in ihrer Therapie so unterstützen, dass diese mit seiner Hilfe etwa ihre Beweglichkeit und ihre Körperhaltung verbessern. Schon in seiner Ausbildungszeit trainiert Ludwig immer wieder mit Patienten.

Ludwig ist ein Hund der Rasse Magyar Vizsla und gerade mal 15 Wochen alt. Er wird von ganzen Team ausgebildet, darunter eine Ergotherapeutin, eine Physiotherapeutin, eine Hundetrainerin und ein Arzt, der gleichzeitig auch der Besitzer des Hundes ist. Das ist Professor Carsten Eggers, dessen Schwerpunkt die Parkinsonerkrankung ist. Schon jetzt ist Ludwig ein Publikumsmagnet, erzählt Eggers: "Ich hatte noch nie so viele Besucher bei mir, denn jeder möchte Ludwig kennenlernen."

Hundetrainerin: Stärken von Therapiehund Ludwig

Die Hundetrainerin Anke Rochelt über die Stärken von Ludwig.



0:30

Feinmotorik trainieren

Mithilfe von Ludwig können Patienten die Feinmotorik ihrer Hände trainieren, damit das Alltagsleben leichter wird: „Das fängt schon an beim Zuknöpfen des Hemdes oder beim Essen und Trinken. Und da schauen wir dann wie wir das adaptieren können mit Ludwig gemeinsam, was dann in der Therapie eine Motivationsstütze sein kann“, erzählt Erotherapeutin Denise Roth. Bei einer Übung versteckt der Patient etwa Leckerlis für Ludwig in einem Schnüffelteppich und verbessert dadurch die Beweglichkeit der Finger.

Aufrechten Gang und Haltung verbessern

"Wir haben einen stolzen Hund, der sehr gerade sitzt. Parkinsonpatienten haben hingegen häufig eine übergebeugte Haltung. Wir wollen erreichen, dass Patienten sich aufrichten, was sie durch die Imitation des Hundes lernen können", so Professor Carsten Eggers.

Professor Eggers: Aufrechten Gang mit Hund üben

Professor Carsten Eggers erklärt, wie Parkinsonpatienten durch Ludwig ihren aufrechten Gang verbessern können.



0:18

Patient Brumhard: Erfahrungen mit Ludwig

Der Parkinsonpatient Michael Brumhard über seine Erfahrungen mit Ludwig.



0:15

Weiterer Therapiehund in Marburg

In Marburg ist bereits an der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Ortenberg ein Therapiehund im Einsatz. Der Einsatz bei Parkinsonpatienten einzusetzen ist aber international ein Pionierprojekt, so Eggers.



Reporter
Lorenzo Rendón Valencia

MEHR AUS MITTELHESSEN



Minister Klose stel... "SCHNUPFEN HINDERT NICHT

Wenn bei kleinen Kindern die Nase läuft,



Polizei in Gießen s... WASSERLEICHE IN DER LAHN

In Gießen ist eine Wasserleiche in der



Schattenplätze in ... GIESSEN MIT NEUEM

Die Stadt Gießen hat einen neuen Stadtplan



18 Stationen auf S... NEUE FUSSBALL-GOLF-

In Grünberg-Göbelnrod muss das Runde ins